

Ad-hoc-Mitteilung

Gemäss Art. 53 KR

Glärner Kantonalbank mit gutem Jahresergebnis 2021

Glarus, 10. Februar 2022 – Die Glärner Kantonalbank (GLKB) erzielt in einem anspruchsvollen Umfeld ein gutes Jahresergebnis. Die Bilanzsumme steigt um 10,1 Prozent auf 7,761 Milliarden Franken und der Betriebsertrag erhöht sich um 8,8 Prozent auf 90,7 Millionen Franken. Geschäftserfolg und Reingewinn bewegen sich trotz grosser Investitionen in qualifiziertes Personal und zukunftsweisende Produkte nur knapp unter Vorjahresniveau. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von 1,10 Franken pro dividendenberechtigte Aktie sowie die Zuweisung von 250'000 Franken an das Sondervermögen der Stiftung der Glärner Kantonalbank für ein starkes Glärnerland.

Sehr gutes operatives Geschäft

Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft nimmt um 10,1 Prozent auf 69,8 Millionen Franken zu. Gegenüber Vorjahr kann der Zinsaufwand nochmals deutlich auf 6,5 Millionen Franken reduziert werden. Die gute Entwicklung der Gesamtwirtschaft erlaubt zudem die Auflösung einzelner Wertberichtigungspositionen. Der Kommissionserfolg steigt um 12,4 Prozent auf 14,7 Millionen Franken. Wachstumstreiber hierfür sind das starke Anlagegeschäft, erste positive Beiträge des neuen Freizügigkeitsangebots freeME sowie der weitere Ausbau des Business-to-Business (B2B) Geschäfts. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbessert sich um 4,9 Prozent auf 4,9 Millionen Franken. Der übrige ordentliche Erfolg reduziert sich auf 1,4 Millionen Franken. In Summe resultiert gegenüber Vorjahr ein um 8,8 Prozent höherer Betriebsertrag von 90,7 Millionen Franken, was die sehr gute Gesamtleistung des operativen Geschäfts unterstreicht.

Investitionen in Produkte und IT-Sicherheit

Im Berichtsjahr investiert die GLKB viel in den weiteren Aufbau von qualifiziertem Personal sowie in innovative Produkte und die IT-Infrastruktur. So lanciert die Bank beispielsweise das neue voll digitale Freizügigkeitsangebot freeME, vollzieht den Wechsel des IT-Plattform-Providers und baut in Bern einen Servicestandort für ihr B2B-Geschäft auf. Der Personalaufwand erhöht sich entlang des geplanten Stellenaufbaus um 13,4 Prozent auf 35,2 Millionen Franken. Der Sachaufwand nimmt insbesondere aufgrund der höheren Abgeltung für die Staatsgarantie um 14,1 Prozent auf 20,2 Millionen Franken zu. Insgesamt steigt der Geschäftsaufwand um 13,7 Prozent auf 55,4 Millionen Franken.

Geschäftserfolg und Reingewinn knapp unter Vorjahr

Im Zuge der hohen Investitionstätigkeit reduziert sich der Geschäftserfolg um 4,0 Prozent auf 29,2 Millionen Franken. Der Reingewinn beträgt 24,5 Millionen Franken. Die Abschreibungen steigen auf 5,9 Millionen Franken und Steuerabgaben entrichtet die GLKB in der Höhe von 4,8 Millionen Franken.

Hypotheken und Kundengelder nehmen zu

Bei den Ausleihungen läuft das Kerngeschäft Hypotheken weiterhin sehr gut und verzeichnet ein Wachstum von 249 Millionen Franken. Weitere 76 Millionen Franken Hypothekarvolumen gibt die GLKB bilanzneutral ihren B2B-Kunden weiter. Die Kundengelder nehmen um 396 Millionen Franken zu.

Die Bilanzsumme klettert um 712 Millionen Franken auf 7,761 Milliarden Franken. Per 31.12.2021 weist die Bank einen Eigenmitteldeckungsgrad von 253 Prozent aus, was deutlich über der spezialgesetzlichen Vorgabe von 165 Prozent liegt. Die erfolgreiche Ausübung der 10-jährigen Wandeldarlehen im Dezember 2021 und die damit verbundene Schaffung von 20 Millionen zusätzlichem Aktienkapital trägt überdies zur weiteren Stärkung des harten Kernkapitals der GLKB bei. Die Leverage Ratio beträgt 6,2 Prozent.

Wachsendes B2B-Geschäft

Mit der GLKB Kreditfabrik baut die Bank seit fünf Jahren ein wichtiges strategisches Standbein zur Diversifikation der Ertragskraft auf. Im B2B-Geschäft bietet die Glarner Kantonalbank Dienstleistungen für Dritte im Bereich Aufbau von Hypothekarportfolios, Verwaltung von Hypotheken sowie Lizenzierung von Software für den Kreditprozess und die Hypothekenverwaltung an. Im Berichtsjahr ist ein weiterer substanzieller Ausbau dieses Standbeins gelungen. So bewirtschaftet die GLKB seit Mitte 2021 für die Mobiliar deren gesamtes Hypothekarportfolio in der Höhe von 1,4 Milliarden Franken und gewinnt mit der Pensionskasse der Stadt Winterthur eine weitere B2B-Kundin, für die sie das Hypotheken-Servicing übernimmt. Gegenüber Vorjahr erwirtschaftet die GLKB Kreditfabrik rund 0,7 Millionen Franken höhere Kommissionserträge.

Stabile Dividende an Generalversammlung beantragt

Aufgrund des guten Jahresergebnisses und der sehr guten Eigenmittelausstattung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung für die Aktionärinnen und Aktionäre eine gegenüber Vorjahr unveränderte Dividende von 1,10 Franken pro dividendenberechtigte Aktie (11% auf dem Nominalkapital). Das entspricht einer Ausschüttung von rund 12,7 Millionen Franken oder 52 Prozent des Bilanzgewinns. Weiter beantragt der Verwaltungsrat, 250'000 Franken des Jahresgewinns an das Sondervermögen der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland zuzuweisen. Mit dem Sondervermögen fördert die GLKB Projekte im Kanton Glarus aus den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft. Die Generalversammlung stimmt am Freitag, 22. April 2022, über die Gewinnverwendung ab.

Generalversammlung 2022 ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre

Aufgrund der schwierig absehbaren Entwicklung der pandemischen Lage ist die Organisation eines Grossanlasses weiterhin mit Unsicherheiten verbunden. Gestützt auf die Verordnung 3 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) beschliesst der Verwaltungsrat deshalb, die ordentliche Generalversammlung vom 22. April 2022 wiederum ohne Publikum durchzuführen. Die Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Aktionärsrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben lassen. Eine persönliche Teilnahme ist nicht möglich, was der Verwaltungsrat sehr bedauert. Alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre werden Ende März 2022 schriftlich über die Traktanden und das Vorgehen informiert.

16,4 Millionen Franken für die öffentliche Hand

Mit der Abgeltung für die Staatsgarantie, der Steuer-Ablieferung und der beantragten Dividendenausschüttung fliessen bei positiver Entscheidung der Generalversammlung 16,4 Millionen Franken an die öffentliche Hand. Zusätzlich werden 4,0 Millionen Franken an die rund 3'600 Publikumsaktionäre ausgeschüttet. Auf Basis des Jahresendkurses der GLKB-Aktie von 27,40 Franken beträgt die Dividendenrendite 4,0 Prozent.

Strategische Kennzahlen

Die durch den Verwaltungsrat vorgegebenen strategischen Kennzahlen sind bis auf die Kennzahl «Wachstum bilanzneutraler Ertrag» per 31.12.2021 allesamt erfüllt.

Kennzahl	Ziel	Wert per 31.12.2021
Eigenkapitalrendite	7,5 – 10%	8,3%
Cost-Income-Ratio	60 – 50%	57,8%
Eigenmitteldeckungsgrad	Mind. 200%	253%
Eigenmittelbedarfsquote	Max. 3,85%	3,10%
Wachstum Betriebsertrag	+4% p.a.	+8,8%
Wachstum bilanzneutraler Ertrag	+5% p.a.	+3,5%

Vorlage zur neuen Beteiligungsstrategie des Kantons Glarus

An der Landsgemeinde 2022 entscheidet das Stimmvolk über die neue Beteiligungsstrategie des Kantons an der Glärner Kantonalbank. Die GLKB begrüsst das Vorhaben der Glärner Regierung und des Landrats, die Beteiligungsquote des Kantons zu reduzieren und die Bank in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft umzuwandeln. Der Wechsel zur vorgeschlagenen Beteiligungsstrategie gewährt der GLKB die nötige unternehmerische Handlungsfreiheit, ohne dabei die wirkungsvollen Kontroll- und Überwachungsmechanismen der Eigentümer ausser Kraft zu setzen. Unabhängig vom Landsgemeinde-Entscheid ist und bleibt die Glärner Kantonalbank stark im Glärnerland verwurzelt.

Kontakt:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50

E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Glärner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glärner Kantonalbank

Die Glärner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 19 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glärner Kantonalbank beschäftigt rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glärner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer GLKB Kreditfabrik ist sie seit 2016 auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing-Dienstleistungen und Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch

BILANZ (vor Gewinnverwendung)

per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'307'699	1'069'427	238'272	22.3
Forderungen gegenüber Banken	239'735	91'594	148'141	161.7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	511'038	494'505	16'533	3.3
Hypothekarforderungen	5'288'833	5'039'516	249'317	4.9
Handelsgeschäft	138	238	–100	–42.0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'942	17'463	–8'521	–48.8
Finanzanlagen	304'490	291'483	13'007	4.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'987	6'226	–2'239	–36.0
Beteiligungen	6'099	4'953	1'146	23.1
Sachanlagen	22'862	21'144	1'718	8.1
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Sonstige Aktiven	67'076	12'726	54'350	427.1
Total Aktiven	7'760'899	7'049'275	711'624	10.1
Total nachrangige Forderungen	20'470	21'439	–969	–4.5
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	621'477	811'145	–189'668	–23.4
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'606'913	4'200'429	406'484	9.7
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	50'647	19'956	30'691	153.8
Kassenobligationen	27'685	37'717	–10'032	–26.6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'979'738	1'583'000	396'738	25.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	66'015	32'425	33'590	103.6
Sonstige Passiven	3'623	4'203	–580	–13.8
Rückstellungen	1'750	4'001	–2'251	–56.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	81'000	81'000	–	–
Gesellschaftskapital	135'000	115'000	20'000	17.4
Gesetzliche Kapitalreserven	20'090	4'750	15'340	322.9
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	20'090	4'750	15'340	322.9
Gesetzliche Gewinnreserven	142'492	129'712	12'780	9.9
– davon gesetzliche Gewinnreserven	60'456	57'866	2'590	4.5
– davon Strukturreserven	25'686	23'096	2'590	11.2
– davon offene Reserven	56'350	48'750	7'600	15.6
Gewinnvortrag	7	4	3	75.0
Gewinn	24'462	25'933	–1'471	–5.7
Total Passiven	7'760'899	7'049'275	711'624	10.1
Total nachrangige Verpflichtungen	350'000	240'000	110'000	45.8
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	350'000	200'000	150'000	75.0
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	19'767	16'371	3'396	20.7
Unwiderrufliche Zusagen	156'469	174'987	–18'518	–10.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	16'184	11'820	4'364	36.9

ERFOLGSRECHNUNG 2021

per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	70'283	72'202	-1'919	-2.7
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	3'316	3'367	-50	-1.5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'883	2'687	-804	-29.9
Zinsaufwand	-6'497	-10'909	-4'412	-40.4
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	68'985	67'347	1'638	2.4
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	776	-3'998	-4'774	-119.4
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	69'761	63'348	6'413	10.1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	10'334	9'385	949	10.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3'082	2'379	703	29.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'655	2'595	60	2.3
Kommissionsaufwand	-1'406	-1'314	92	7.0
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	14'664	13'045	1'620	12.4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	4'938	4'706	232	4.9
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	55	128	-73	-57.0
Beteiligungsertrag	533	604	-71	-11.8
Liegenschaftenerfolg	43	36	7	19.9
Anderer ordentlicher Ertrag	1'706	2'812	-1'106	-39.3
Anderer ordentlicher Aufwand	-959	-1'298	-339	26.1
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1'378	2'283	-904	-39.6
Betriebsertrag	90'742	83'382	7'360	8.8
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-35'202	-31'030	4'172	13.4
Sachaufwand	-20'223	-17'726	2'497	14.1
- davon Abgeltung für Staatsgarantie	-3'000	-1'677	1'323	78.9
Subtotal Geschäftsaufwand	-55'425	-48'756	6'669	13.7
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5'868	-4'224	1'645	38.9
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-252	17	269	1'603.9
Geschäftserfolg	29'197	30'419	-1'222	-4.0
Ausserordentlicher Ertrag	16	-	16	n.a.
ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Steuern	-4'750	-4'486	264	5.9
Gewinn	24'462	25'933	-1'471	-5.7
Gewinnverwendung				
Jahresgewinn	24'462	25'933	-1'471	-5.7
Gewinnvortrag	7	4	3	75.0
Bilanzgewinn	24'470	25'937	-1'468	-5.7
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-2'450	-2'590	-140	-5.4
Zuweisung an Strukturreserven	-2'450	-2'590	-140	-5.4
Zuweisung an offene Reserven	-6'660	-7'600	-940	-12.4
Zuweisung an die Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland	-250	-500	-250	-50.0
Dividendenausschüttung	-12'650	-12'650	-	-
Gewinnvortrag neu	10	7	3	49.0